



# ANTHROPOSOPHIE

IM

**RUDOLF STEINER HAUS**  
STUTTGART



APRIL - JULI 2026

# KALENDER

## ÜBERSICHT

---

APRIL

- 
- 15.04. EMIL MOLT UND HERMANN HESSE: FREUND-  
SCHAFT UND ZUSAMMENARBEIT 9  
AGS Vortrag von Prof. Dr. Tomáš Zdražil
- 
- 22.04. 1989 - DER UNVOLLLENDETE AUFBRUCH 10  
AGS Vortrag von Dr. Andre Bartoniczek
- 
- 25.04. MISTEL-FORSCHUNG IN DER KREBSTHERAPIE 11  
Mitgliedertag AZ Stuttgart in Öschelbronn
- 
- 29.04. VERTIKALE UND HORIZONTALE SPIRITUALITÄT 13  
AGS Vortrag von Gerhard Stocker

MAI

- 
- 06.05. WOMIT VERBINDET SICH DAS HERZ? 14  
AGS-Vortrag von Sivan Karnieli
- 
- 13.05. ÜBERWINDUNG DER NATIONALÖKONOMIE 15  
AGS Vortrag von Stephan Eisenhut
- 
- 17.05. VERNISSAGE: PETER SCHIEFER 1946 - 2006 16  
„Malerei - Gedenken zum 80. Geburtstag“
- 
- 20.05. DIE ENTDECKUNG DES TÄTIGEN ICH ALS SCHÖPFER 18  
AGS Vortrag von Susana Ulrich-Alvarez Ulloa

JUNI

- 
- 10.06. JAHRESVERSAMMLUNG 19  
DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT  
STUTTGART
- 
- 17.06. MARIE VON SIEVERS UND MARIA IM ERSTEN 20  
MYSTERIENDRAMA  
AGS Vortrag von Ricarda Murswiek
- 
- 21.06. DIE PFORTE DER EINWEIHUNG; 21  
Aufführung erstes Mysteriendrama
-

24.06.	PARADOXIE DES WETTRÜSTENS AGS Vortrag von Prof. Dr. Dr. Friedrich Glasl	23	JUNI
27.06.	LANGE NACHT DER ANTHROPOSOPHIE IN STUTTGART	24	
29.06.	AUSSERGEWÖHNLICHE PHÄNOMENE IN TODESNÄHE Vortrag Prof. Dr. Dr. Wilfried Kuhn	27	
01.07.	EIN ORT FÜR DIE ANTHROPOSOPHIE IN STUTTGART AGS Vortrag von Hartwig Schiller	28	
08.07.	TRÄGER ODER ZERSTÖRER AGS Vortrag von Wolf-Ulrich Klünker	29	JULI
11.07.	UKRAINE – RUSSLAND UND DAS RINGEN UM EIN NEUES GLOBALES GLEICHGEWICHT Thementag AZ Stuttgart in Stuttgart mit Dr. Markus Osterrieder	30	
15.07.	MARIE STEINER, EDITH MARYON UND ITA WEGMAN AGS Vortrag von Steffen Hartmann	31	
22.07.	„HOICHI“ AGS Eurythmie-Aufführung Sumai-Ensemble	32	
29.07.	KAINITEN UND ABELITEN AGS Vortrag von Klaus Bracker	33	
19.09.	VORSCHAU: WAS IST „GUTES WASSER“? Begegnungstag AZ Stuttgart, AZ Oberrhein und Strömungsforschungsinstitut, Herrischried	34	SEPTEMBER

# HINWEISE

---

## KONTAKT

Rudolf Steiner Haus  
Sekretariat Rudolf Steiner Haus Organisation  
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart  
info@rudolfsteinerhaus.org  
Tel. +49 (0)711-16431-14

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Mi	09.00 – 16.00 Uhr
Do	geschlossen
Fr	nach Vereinbarung

## MEDIATHEK

Die Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart zeichnet viele ihrer Vorträge an den Mittwochabenden auf Video auf. Diese können im Internet abgerufen und kostenfrei angeschaut werden – für eine Spende dankt die AGS. Zur Mediathek gelangen Sie über:

[www.rudolfsteinerhaus.org/veranstaltungen/mediathek](http://www.rudolfsteinerhaus.org/veranstaltungen/mediathek)

Spendenkonto  
GLS-Bank  
IBAN: DE35 4306 0967 0010 0845 02  
BIC: GENODEM1GLS

## Liebe Freunde des Rudolf Steiner Hauses,

als es 1979 zur Absetzung von Schah Reza Pahlavi und zur Abschaffung der Monarchie im Iran kam, wurde das von vielen kritischen Beobachtern begrüßt. Es sollen dann mehr als eine Million Menschen öffentlich gejubelt haben, als bekannt wurde, dass Ajatollah Khomeini die Führung des Landes übernehmen würde. Auch ein Schulfreund begrüßte es damals, weil er darin einen Paradigmenwechsel hin zur Religion und Spiritualität zu erkennen meinte. Dass Fundamentalismus entsteht, wenn Gut und Böse einander polar entgegengesetzt werden, und dass Spiritualität und Religion dagegen keineswegs gefeit sind, verstehen wir heute noch besser als damals.

Mit dem Regimewechsel im Iran ereignete sich damals Geschichte. Geschichte ist keine Materialproduktion für künftige Historiker. Sie ist auch mehr als eine Etappenreihe innerhalb eines Entwicklungsprozesses. Geschichte wiederholt sich nicht. Zu ihr gehört es, dass man nicht weiß, wie die Ereignisse ausgehen. Und Geschichtsforschung erklärt nicht, warum etwas so kommen musste, wie es gekommen ist, oder wer die Drahtzieher waren, sondern versucht rückblickend zu verstehen, wie in einer komplexen Gemengelage unvorhersehbarer Faktoren Neues entstanden ist, und zwar immer wieder durch Quereinschläge in lineare Entwicklungen. Obwohl sich Geschichte nicht wiederholt, können wir aus ihr lernen; das ist ein Phänomen, das zum Unterschied zwischen Wissenserwerb und Bildung gehört. Bildung verändert den Menschen und wirkt ebenso gegen die Gefahr der Erstarrung wie auch gegen die der Selbstüberhebung. –

Im Rudolf Steiner Haus sind die Themen in diesem Tertial von zwei geschichtlichen Auseinandersetzungen eingerahmt. Zu Beginn handelt es sich um die Geschichte der 1989 vollzogenen »Wende« in Deutschland, und am Ende handelt es sich um zwei große geistesgeschichtliche Strömungen, im weitesten Sinne um Religion und Wissenschaft, um Tradition und Emanzipation und deren Versöhnung. Dazwischen gibt es dann noch am 27. Juni das große Fest der gegenwärtigen Anthroposophie in einer »langen Nacht«.

Mit diesen spannenden Aussichten grüßt Sie herzlich  
Ihr Jörg Ewertowski

# KUNSTGALERIE

AUSSTELLUNGEN

---

*So 17.05.2026 11.15 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria  
Vernissage*

---

Peter Schiefer 1946 - 2006

Malerei

Gedenken zum 80. Geburtstag

Vernissage: Sonntag 17.05.2026

AUSSTELLUNG:

Sa 16.05. BIS EINSCHLIEßLICH Mi 29.07.2026

EINFÜHRUNG: Georg Schumacher

SPRECHAKTE: Silvia und Marc Vereeck

---

VORBLICK:

*So 20.09.2026 11.15 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria  
Vernissage*

Edgar Spittler

EINBLICKE / ANBLICKE

Vernissage: Sonntag 20.09.2026

AUSSTELLUNG:

Sa 19.09. BIS EINSCHLIESSLICH Mi 02.12.2026

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer, Tel. 0171 371 90 08

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Galeriekreis



PETER SCHIEFER: OT (DETAIL)

# Festakt

zum 150. Geburtstag

## Emil Molt

14. April 1876 - 11. Juni 1936



14.04.2026  
18:00 Uhr  
Großer Festsaal

Haußmannstr. 44  
70188 Stuttgart



Freie Waldorfschule  
Uhlandshöhe

Mi. 15.04.2026 19.00 – 20.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Vortrag von Prof. Dr. Tomáš Zdražil

15.  
April

## Emil Molt und Hermann Hesse: Freundschaft und Zusammenarbeit

Vortrag zum 150. Jubiläum des Geburtstags  
Emil Molts

Emil Molt hatte eine einmalige Gabe, die anthroposophischen Ideen in die Praxis einzuführen. Damit das gelang, vermochte er auch sehr verschiedene Menschen zu motivieren und einzubinden. Mit Hermann Hesse verband ihn eine langjährige Freundschaft seit den Jugendjahren. In der Zeit der Waldorfschul-Gründung intensivierte sich wieder der Austausch zwischen den beiden. Molt wollte, dass sich Hesse an der Uhlandshöhe für die neue Schule und die soziale Erneuerung redaktionell einsetzt. Hesse hoffte wiederum, einer seiner Söhne dürfe die Waldorfschule besuchen. Anlässlich des 150. Jubiläums von Molts Geburtstag wird seine Freundschaft und Zusammenarbeit mit Hermann Hesse gewürdigt.



PROF. DR. TOMÁŠ ZDRAŽIL lehrt an der Freien Hochschule Stuttgart, Seminar für Waldorfpädagogik. Außerdem leitet er dort das „Von Tessin-Zentrum für Gesundheit und Pädagogik“ mit.

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

22.  
April

Mi. 22.04.2026 19.00 – 20.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Vortrag von Dr. Andre Bartoniczek

## 1989 - Der unvollendete Aufbruch

### Revolution und ihre Gegenwart

Die aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen konfrontieren uns immer wieder mit den Folgen der Teilung Deutschlands, aber auch mit den Ereignissen von 1989. Mehr denn je drängen sich Fragen auf: Welche Intentionen und Ansätze machten sich in der Bürgerrechtsbewegung der DDR geltend? Welche Chancen für eine Neugestaltung der wiedervereinten Gesellschaft entstanden mit dem revolutionären Aufbruch? Welche Weichenstellungen prägten die Nachwendezeit und welche Konsequenzen hatten diese für die weiteren Entwicklungen in Deutschland? Ein vertiefter Blick auf die Ereignisse verweist auf bislang vernachlässigte und zugleich maßgebliche Zusammenhänge, die ein Licht werfen könnten auf die gegenwärtigen historischen Aufgabenstellungen.



DR. ANDRE BARTONICZEK, geb. 1965, Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie in Heidelberg; Waldorf-Oberstufenlehrer in Weimar, Stuttgart und Heidelberg, Leitung der Akademie für Waldorfpädagogik in Mannheim und Dozent am Fernstudium für Waldorfpädagogik Jena; Schulleitung an der FWS Karlsruhe. Publikationen zur Geschichte, Pädagogik und Ästhetik.

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Sa. 25.04.2026, 10.00 bis 17.30 Uhr  
Johannes-Zweig, Öschelbronn  
Mitgliedertag Arbeitszentrum Stuttgart



---

# Mistel-Forschung in der Krebstherapie

MITGLIEDERTAG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT |  
ARBEITZENTRUM STUTTART, EINGELADEN SIND ALLE MITGLIE-  
DER UND AN DER ANTHROPOSOPHIE INTERESSIERTE.

Die Mistel steht seit über 50 Jahren im Zentrum der anthroposophischen Arbeit in Öschelbronn. Eine auf sie ausgerichtete phänomenologisch-anthroposophische Forschung für die Entwicklung pharmazeutischer Prozesse und ihre Beziehung zur Krebserkrankung waren Gründungsimpulse für die Klinik Öschelbronn, das Carus-Institut und die ABNOBA GmbH. Die anthroposophische Medizin schafft auch Gemeinsamkeiten zum Johanneshaus, dem „Zentrum für Lebensgestaltung im Alter“.

Die Misteltherapie kann heute Beachtliches vorweisen: Sie ist eine wesentliche Stärkung für Krebspatienten, um den modernen Krebstherapien in größerer innerer Autonomie zu begegnen. In der Mistel steckt das Potenzial für Durchbrüche in der Arzneimittel-Entwicklung und Krebstherapie.

Dr. Gero Leneweit, Leiter des Carus-Institutes, wird mit einem Impulsreferat das Gespräch zur Mistelforschung und zur Bedeutung des Standortes Öschelbronn einleiten.

Auch wird sich die Möglichkeit ergeben, die anthroposophischen Institutionen vor Ort kennenzulernen.

**GASTGEBER:** Johannes-Zweig Öschelbronn

**INFOS & ANMELDUNG:** bis Freitag, 17. April (wegen Planung, auch des Mittagessens)

**KONTAKT:** Ariane Pawlicki, Tel: 0711-16431-31,  
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

**KOSTEN** Eintritt frei, Kostenbeteiligung für Verpflegung € 30

**ORT:** Johanneshaus, Öschelbronn

**VERANSTALTER:** Arbeitszentrum Stuttgart und Johannes-Zweig Öschelbronn

# SONETT MISTELFORM SENSIBLE PROZESSE

*Pflegende Body Lotions und nährnde Massageöle  
in höchster Bio-Qualität mit rhythmisiertem  
Mistelextrakt aktivieren, harmonisieren und bilden  
eine schützende Hülle.*



*Auch als  
Geschenkset  
erhältlich.*

Mehr Informationen zur Behandlung der Mistelextrakte im Fluidischen  
Oszillator und zur Qualität der Mistelprodukte auf [www.sonett.eu/mistelform](http://www.sonett.eu/mistelform).

Sonett GmbH, Mistelweg 1, 88693 Deggenhausen

*Erhältlich im Naturkostfachhandel und im Sonett Online-Shop.*



**BODY LOTION & KÖRPER/MASSAGEÖL**  
ZITRONE ZIRBELKIEFER

Mi. 29.04.2026 19.00 – 20.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Vortrag von Gerhard Stocker

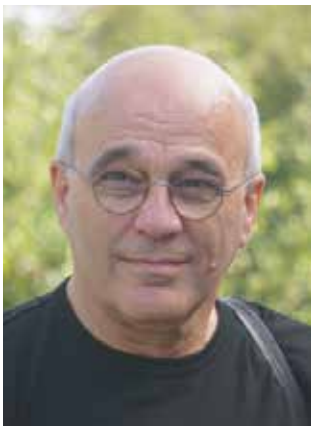
29.  
April

## Vertikale und horizontale Spiritualität

Was bedeutet Spiritualität im heutigen Leben? Und wie kann sie sowohl die spirituelle Entwicklung des Menschen als auch seine verantwortliche Beziehung zur Welt umfassen?

In diesem Vortrag wird das Spannungsfeld zwischen vertikaler und horizontaler Spiritualität beleuchtet. Die vertikale Dimension richtet den Menschen auf das Geistige aus: auf Erkenntnis, innere Entwicklung und die Verbindung zu höheren Wirklichkeitsebenen. Die horizontale Dimension dagegen fragt nach der Verwirklichung des Geistigen im sozialen Leben, in Beziehungen, in Kultur und Verantwortung gegenüber Erde und Menschheit.

Eine anthroposophische Perspektive zeigt, wie beide Vorgänge zusammengehören: Das Streben nach geistiger Erkenntnis und die konkrete Gestaltung der Welt. Erst im Zusammenspiel von innerer Schulung und tätiger Mitmenschlichkeit kann eine zeitgemäße Spiritualität entstehen.



GERHARD STOCKER, geb. 1957 im bayrischen Schwaben, Gärtner, Sozialtherapeut, Waldorflehrer, Dozent für Waldorfpädagogik; verheiratet, vier Kinder; 1987 Mitglied in der Anthroposophischen Gesellschaft, 1989 in der Freien Hochschule, 2009 im Arbeitszentrum NRW, 2022 im Arbeitskollegium der AGiD, seit 2023 als Generalsekretär; Geschäftsführer des Bildungswerks fakt21, Bochum.

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

06.  
Mai

Mi. 06.05.2026 19.00 – 20.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Vortrag von Sivan Karnieli

## Womit verbindet sich das Herz?

### Ein neuer Blick auf die sechs Nebenübungen

In diesem Vortrag wird es um eine vertiefte Betrachtung von Rudolf Steiners sechs Nebenübungen gehen. Wenn wir diese Übungen vom Gesichtspunkt der Schwelle betrachten, wachen wir auf für ihren tieferen Sinn, der unmittelbar zu unserem Schicksalsfeld führt. Da wir heute alle an der Schwelle eines neuen Bewusstseins stehen, sind diese Übungen für uns alle gedacht!

Und da wir heute eben an dieser Schwelle stehen, gibt es auch sehr viele Querbezüge zu entdecken - von wissenschaftlichen Forschungen über Kohärenz, zu gängiger Literatur in jeder Buchandlung bis hin zu Nahtoderfahrungen.

Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten, die einen neuen Zugang zu diesen klassischen Übungen suchen und verstehen möchten, wie sie das Herz – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn – auf neue Weise öffnen und womit wir uns verbinden können durch sie.

Es ist ein inspirierender Abend mit Raum für Fragen und Austausch zu erwarten.



SIVAN KARNIELI, geb. in Zürich, Eurythmistin, Ausbilderin und Autorin, forscht zu Begriffen an der Schwelle in Bezug auf die Eurythmie und das Bewusstsein. Ihr neuestes Buch „Öffne dein Herz - das Wunder wartet auf dich“ handelt von den sechs Nebenübungen in ihrer Beziehung zum Herzen und zur Schwelle.

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 13.05.2026 19.00 – 20.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Vortrag von Stephan Eisenhut

13.  
Mai

# Überwindung der Nationalökonomie

## Von der Nationalökonomie zur Weltökonomie

Mit der Ausbildung des naturwissenschaftlichen, abbildenden Denkens beginnen in der Neuzeit zunächst die Philosophen über die Gestaltung der wirtschaftlichen Zusammenhänge in einem Wirtschaftsgebiet nachzudenken. Dabei wird Staatsgebiet und Wirtschaftsgebiet als eine Einheit aufgefasst. Es entsteht die Nationalökonomie als wissenschaftliche Disziplin und Nationalökonom werden die Berater der Staatsführer. Das arbeitsteilige Wirtschaftsleben entwickelt jedoch eine Eigendynamik, die die ganze Welt miteinander verbindet, zugleich aber die sozialen Beziehungen der Menschen in vielen Bereichen verdunkelt. Um diesem Gebiet gerecht zu werden, muss ein anderes Denken entwickelt werden. Das kann nur in einem von staatlichen und wirtschaftlichen Zwängen befreiten Geistesleben entwickelt werden. Das ökonomische Denken der Gegenwart führt zu einer Weltverschleißwirtschaft. Finden wir Wege zu einem Denken, welches eine soziale und umweltschonende Weltökonomie ermöglicht?



STEPHAN EISENHUT, geb. 1964 in Koblenz, Studium der Volkswirtschaftslehre in Freiburg i. Br., Forschungsarbeit zum Thema ›Die geisteswissenschaftlichen Grundlagen der Sozialwissenschaft bei Rudolf Steiner‹, Ausbildung zum Klassenlehrer in Mannheim, 1997 bis 2000 Lehrer an der Rudolf Steiner Schule Mittelrhein, 2001 bis 2018 Geschäftsführer der mercurial-Publikationsgesellschaft, seit 2015 Redakteur der Zeitschrift „die Drei“.

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



So. 17.05.2026 11.15 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria  
Vernissage

---

## Peter Schiefer 1946 - 2006

MALEREI - GEDENKEN ZUM 80. GEBURTSTAG

AUSSTELLUNG:

Sa 16.05. BIS EINSCHLIEßLICH Mi 29.07.2026

Jahrzehntelang prägte er das Lehrerseminar in Stuttgart, insbesondere im Bereich Malen und der Farbenlehre Goethes und legte den Grundstein für die Ausbildung zukünftiger Werklehrer. Seine Arbeit führte ihn ins Ausland, von den USA bis nach Russland. Im Einklang mit einem Leben, das von der Einheit der Kunst geprägt war, gestaltete er seine Wirkung. Es war ihm ein großes Anliegen, die in jedem Menschen schlummernden künstlerischen Fähigkeiten zu wecken, um so das eigene Wesen und die Welt zu erforschen. Sein persönlicher Werdegang, mit all seinen Höhen und Tiefen, machte ihn zu einem Menschen, in dem sich jeder Einzelne wiedererkannte und so eine authentische Begegnung mit ihm erlebte.

Die zwischen 1990 und 2005 entstandenen Werke zeugen von einem tiefen Ringen mit der Anthroposophie und der Kunst. Sie entfalten sich in einer authentischen Sprache, die Farbe als Ausdruck und Eindruck vereint. Die Farbklänge und Linien-Spuren lassen nicht nur die Persönlichkeit des Künstlers wahrnehmen, sondern auch die Weltereignisse und inneren Bestrebungen, die ihn prägten.

EINFÜHRUNG: Georg Schumacher

SPRECHAKTE: Silvia und Marc Vereeck

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer, Tel. 0171 371 90 08

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Galeriekreis



PETER SCHIEFER: OT (DETAIL)

20.  
Mai

Mi. 20.05.2026 19.00 – 20.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Vortrag von Susana Ulrich-Alvarez Ulloa

## Die Entdeckung des tätigen Ich als Schöpfer

Die neuzeitliche Philosophie stellt den geistigen Menschen in den Mittelpunkt der Erkenntnis. Johann Gottlieb Fichte entdeckte das Ich als aktive schöpferische und tätige, geistige Kraft – nicht als passiven Beobachter der Welt. Das Ich setzt sich selbst und begegnet im „Nicht-Ich“ der Welt, an der es sich bewusst wird und tätig entwickelt.

Aus anthroposophischer Perspektive erscheint Fichtes Entdeckung des tätigen Ich als ein bedeutender Schritt in der Bewusstseinsentwicklung der Menschheit. In seinem Denken kündigt sich bereits jene Erfahrung des geistig tätigen Menschen an, die in der Geisteswissenschaft weiter vertieft wird.

Der Vortrag möchte einen Zugang zu Fichtes zentralen Gedanken eröffnen und zugleich zeigen, wie diese in einem anthroposophischen Verständnis des Menschen neue Perspektiven gewinnen können. Dabei wird insbesondere der Zusammenhang zwischen Selbstkenntnis, Freiheit und schöpferischer Tätigkeit des Ich beleuchtet.



SUSANA ULRICH-ALVAREZ ULLOA ist ausgebildet als Fluglotsin und Eurythmistin. Sie schloss ihr Studium der Philosophie und Indologie an der Universität in Tübingen mit einem Magister ab und arbeitet seit 35 Jahren als Heileurythmistin u. a. in freier Praxis. Sie ist als Dozentin international tätig, sowie Mitglied und Mitarbeiterin der Akanthos-Akademie in Stuttgart.

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 10.06.2026 18.00 – 21.00 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Mitgliederzusammenkunft

10.  
Juni

## Jahresversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart



Gerne wollen wir bei unserer jährlichen Versammlung über die Tätigkeit der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart (AGS) im vergangenen Jahr berichten, einen Ausblick auf die kommenden Monate und auf 2027 geben.

### Geplantes Programm:

- Künstlerischer Beitrag
- Jahresrückblick und Vorschau
- Pause mit Imbiss
- Finanzen: AGS und Rudolf Steiner Haus Organisation
- Hausentwicklung und -renovierung
- Aussprache

Wir laden alle Mitglieder sehr herzlich ein und freuen uns auf Begegnung und Gespräch!

Für die Verpflegung sorgt das Café Uhle.

### INITIATIVKREIS UND KURATORIUM:

Marco Bindelli, Sebastian Knust, Alikei Kristalli, Dr. René Madeleyn, Martin Merckens, Matthias Niedermann, Dina Stahn, Claudius Weise

NUR FÜR MITGLIEDER

BEGINN 18.00 UHR

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

17.  
Juni

Mi. 17.06.2026 19.00 – 20.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Vortrag von Ricarda Murswiek

# Marie von Sievers und Maria im ersten Mysteriendrama

## Quellpunkt des anthroposophischen Kunstimpulses

Marie Steiner-von Sievers' tiefe Verbindung zur Sprache und zum geistigen Wesen des Wortes ist die Wurzel aller Bemühungen um einen anthroposophischen Kunstimpuls. Die Mysteriendramen und das erste Goetheanum – der Bau des Wortes – konnten nur in engstem Zusammenhang mit ihrer Sprachkunst entstehen. So ist auch die tiefe Nähe zwischen der Figur der Maria aus den Mysteriendramen und Marie von Sievers' zu beobachten, auch wenn Maria natürlich kein naturgetreues Abbild Marie von Sievers ist. Mit Marie Steiner-von Sievers ist ein Geheimnis verbunden: Rudolf Steiner hat über sie gesagt, dass sie ein kosmisches Wesen sei. Auf diesen rätselhaften Ausspruch kann Licht fallen, wenn man Marias Schicksalsknoten in „Die Pforte der Einweihung“ betrachtet.



RICARDA MURSWIEK, geb. 1977, bis 2018 selbständige Flötistin und Flötenlehrerin. 2015 Gründung der Schulungsstätte für Anthroposophie gemeinsam mit Ralf Gleide. Seither Tätigkeit in der anthroposophischen Erwachsenenbildung. Ein Schwerpunkt liegt auf der Frage nach der Verwandlung der Erde durch den Christus-Impuls und der Transformation der naturwissenschaftlichen Denkweise.

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

So 21.06.2026, 10.00 - 19.00 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Aufführung des ersten Mysteriendramas

21.  
Juni

## Die Pforte der Einweihung

Ein Rosenkreuzermysterium durch Rudolf Steiner  
Musik von Jitka Koželuhová (Uraufführung)

GESAMTAUFFÜHRUNG DURCH MITGLIEDER UND FREUNDE DES  
CARL UNGER-ZWEIGS  
REGIE: DIETMAR ZIEGLER

Die gegenwärtige Wissenschaft zeigt sich selten mitverantwortlich für die Folgen ihrer Erfindungen im Umgang mit dem Leben. Die Natur antwortet als „Geist der Elemente“ den Universitäts-Gelehrten Prof. Capesius und Dr. Strader:

„Es müssen Geister Welten brechen  
Soll euer Zeitempfinden  
Verwüstung nicht und Tod  
Den Ewigkeiten bringen!“



Die „Pforte der Einweihung“ öffnet sich für die Fülle der Erlebnisse und für die Schicksals-Dramatik, die sich auftut, wenn Menschen der Gegenwart an der Wirklichkeit geistig erwachen wollen: Eine Liebhaberin des zeitgenössischen Theaters in der Diskussion mit einer Anthroposophin, die Pflegerin im „Burn-out“, der Künstler in der Krise, die Alleinerziehende mit Therapiebedarf ihres Kindes, der Maschinenbau-Ingenieur, der Witze-Macher, die Zweigleiterin, der Professor für Kulturgeschichte..... alle heißen die Freundinnen und Freunde der Anthroposophie in Stuttgart herzlich willkommen!

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

RICHTSATZ 40 € für Teilbesuch, 70 € für Gesamtbesuch

VERANSTALTER Carl Unger-Zweig, Stuttgart



PETER SCHIEFER: OT (DETAIL)

Mi. 24.06.2026 19.00 – 20.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Vortrag von Prof. Dr. Dr. Friedrich Glasl

24.  
Juni

## Paradoxie des Wettrüstens

### Wie kann die Logik des Krieges überwunden werden?

Aus der Geschichte können wir lernen, dass das Wettrüsten Kriege nicht verhindert, sondern angeheizt hat, weil die Politik der Machtkonkurrenz von der klassischen Kriegslogik bestimmt wurde. Empirische Forschung zeigt, dass wahrer Frieden nur mit einem gewaltfreien Vorgehen nach Prinzipien der Friedenslogik geschaffen werden kann. Dazu kann neben der Politik die Zivilgesellschaft viel beitragen, denn die Mächtigen sind nicht so stark wie sie scheinen – und die Gewaltfreien sind stärker als sie denken.



PROF. DR. DR. FRIEDRICH GLASL, geb. 1941 in Wien, studierte Politikwissenschaft und Psychologie. Tätigkeit in Druckereien, Verlagen, Stadtverwaltung und der UNESCO. 1967–1985 Mitarbeiter am NPI bei Prof. Lievegoed mit Schwerpunkt Konfliktforschung und Mediation in Organisationen. 1985 Mitgründer der Trigon Entwicklungsberatung. Er lehrt weltweit Konfliktmanagement an Hochschulen. Seine Bücher über Konfliktmanagement und Organisationsentwicklung gelten als Standardwerke.

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

27.  
Juni

Sa. 27.06.2026 14.00 – 24.00 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, sowie anthroposophische Einrichtungen in und um Stuttgart

# Lange Nacht der Anthroposophie

## Ein Fest der Sinne, Ideen und Begegnungen

Anthroposophie ist an vielen Orten in Stuttgart und Umgebung sichtbar und gesellschaftlich fruchtbar geworden. Bei unserem „Fest der Sinne, Ideen und Begegnungen“ öffnen wir unsere Türen und laden herzlich ein zu einem vielfältigen Angebot für Groß und Klein mit über 100 Veranstaltungen.

Sie erhalten Einblicke in die umfassenden und inspirierenden Ideen der Anthroposophie, die den Menschen und den Kosmos beschreibt, der neben der physischen Dimension auch vitale, seelische und geistige Anteile umfasst. Sie erwartet ein buntes Programm aus Workshops, Panels und Kunstaufführungen mit Beiträgen zu Themen wie Bildung, Ernährung, Philosophie, Gesundheit, Gesellschaft, Kunst, Kultur, Spiritualität und vieles mehr. Sie erhalten Einblicke in Orte, an denen anthroposophische Ideen zu inspirierenden Praxisfeldern und gesellschaftlichen Neuansätzen geführt haben. Unser Kinderprogramm lädt ein zu Entdeckungsreisen, Geschichten und Werkstätten für die ganze Familie. Außerdem erwarten Sie kulinarische Leckereien in Bio- oder Demeter-Qualität.

Auf dem „Campus Uhlandshöhe“ nehmen u. a. teil: das Rudolf Steiner Haus, die Anthroposophische Gesellschaft, das Eurythmeum, die Freie Hochschule Stuttgart, die Freie Waldorfschule Uhlandshöhe, die Christengemeinschaft Stuttgart Mitte, das Freie Jugendseminar, die Rudolf Steiner Galerie, die Buchhandlung Engel, der Verlag Freies Geistesleben, die Akanthos-Akademie, das Waldorfseminar Stuttgart das Von-Tessin-Zentrum und die Mahle-Stiftung. Über unseren Shuttle-Bus erreichen Sie außerdem Aktivitäten auf dem Schlossplatz Stuttgart, dem Reyerhof, der Filderklinik und einige mehr ...

Weitere Informationen finden Sie im beiliegenden Flyer und auf unserer Website [rudolfsteinerhaus.org/lange-nacht](http://rudolfsteinerhaus.org/lange-nacht).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, bringen Sie gern Ihre Freunde mit.

KONTAKT [sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de](mailto:sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart und Kooperationspartner

# LANGE NACHT DER ANTHRO- POSOPHIE

STUTT GART

27.6.2026

Einladung

[rudolfsteinerhaus.org/  
lange-nacht](https://rudolfsteinerhaus.org/lange-nacht)

AN  
THRO  
POSOPHIE

# Die Firmengemeinschaft Erdmannhausen

Ein Zukunftsimpuls



Für eine ökologische und ökonomische  
Erneuerung der Lebensmittelwirtschaft.

Mo.29.06.2026 19.30 – 21.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria  
Vortrag von Prof. Dr. Dr. Wilfried Kuhn

29.  
Juni

# Aussergewöhnliche Phänomene in Todesnähe

Wo die Neurobiologie an Grenzen stößt



Neuere Kenntnisse über physiologische Vorgänge im Gehirn beim Sterbeprozess bilden laut einigen Wissenschaftlern den materialistischen Ursprung von Nahtoderfahrungen, Sterbebettvisionen oder sog. geteilten Todeserfahrungen. Der Vortrag von Prof. Dr. Dr. Wilfried Kuhn, ehemaliger Chefarzt der Neurologischen Klinik im Leopoldina-Krankenhaus Schweinfurt zeigt, dass aktuelle neurobiologische Vorstellungen diese Phänomene nicht ausreichend erklären können.

KONTAKT [anneliesereuss@gmx.de](mailto:anneliesereuss@gmx.de)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden am Ausgang erbeten

VERANSTALTER Akanthos-Akademie in Kooperation mit privater Initiative

01.  
Juli

Mi. 01.07.2026 19.00 – 20.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Vortrag von Hartwig Schiller

## Ein Ort für die Anthroposophie in Stuttgart

### Motive der Grundsteinlegung des Rudolf Steiner Hauses

Aus dem Geist der Grundsteinlegung des „dodekaedrischen Liebessteines“ (GA 260, 25.12.1923), der während der Weihnachtstagung in die Herzen der Mitglieder gelegt wurde, konnte die Einweihung des Rudolf Steiner Hauses in Stuttgart vollzogen werden.

Nach Verlust des Zweighauses in der Landhausstraße, Verbot der Anthroposophischen Gesellschaft und Verfolgung ihrer Mitglieder im Nationalsozialismus entstanden Initiative und Aufgabenbewusstsein, um den unterbrochenen Strom anthroposophischer Erkenntnis zu erneuern. Die Grundsteinlegung geschah am 1. Juli 1956, die Einweihung am Pfingstsonntag 1957. Mit diesem Datum erfolgte durch einen Generationenimpuls von 33 Jahren der Anschluss an den „Liebesstein“ von 1923 und den „Spruch des Hauses“ für die Landhausstraße mit der Identität der neuen Wirkungsstätte:

WER EINTRITT, BRINGE LIEBE DIESEM HEIM.

WER DRINNEN WEILT, SUCHE ERKENNTNIS AN DIESEM ORT.

WER AUSTRITT, NEHME FRIEDEN MIT AUS DIESEM HAUS.

So wurden die Keime anthroposophischer Kulturtätigkeit zu erneuerter Wirksamkeit aufgerufen.



HARTWIG SCHILLER, geb. 1947, studierte Philosophie, Politologie, Psychologie und Pädagogik. Als Lehrer an einer Waldorfschule in Hamburg und ab 1980 in der Lehrerbildung tätig. Ab 1987 Dozent an der Freien Hochschule Stuttgart. Mitarbeiter der Pädagogischen Sektion am Goetheanum und in Vorständen des Bundes der Freien Waldorfschulen und der AGiD; 2007 bis 2016 Generalsekretär. Seit 20 Jahren arbeitet er seminaristisch in Korea.

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 08.07.2026 19.00 – 20.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Vortrag von Wolf-Ulrich Klünker

08.  
Juli

## Träger oder Zerstörer

### Die existenzielle Dimension der Beziehung zum Engel

Die Beziehung zum Engel ist wie ein Gefühl. Sie wirkt bewusst oder unbewusst als Kraft, vor allem an den Grenzen der Ich-Erfahrung. Diese Kraft kann, dem Gefühl ähnlich, positiv oder negativ qualifiziert werden: als Träger des Lebens und des Ich oder als deren Gefährdung. „Anthroposophie“ bedeutet heute, ein Bewusstsein für diese existentielle Situation auszubilden.



WOLF-ULRICH KLÜNKER, geb. 1955 in Holzminden, ist Begründer der DELOS-Forschungsstelle für Psychologie, Leiter der Turmalin-Stiftung und Professor für Philosophie und Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie an der Alanus-Hochschule, Alfter. Seine Vortragstätigkeit sowie seine Forschungen und Veröffentlichungen erstrecken sich auf Gebiete der Geisteswissenschaft, der Psychologie und der therapeutischen Menschenkunde.

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

11.  
Juli

Sa. 11.07.2026, 10.00 bis 17.45 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria  
Thementag AZ Stuttgart

## Ukraine – Russland und das Ringen um ein neues globales Gleichgewicht

THEMENTAG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT |  
ARBEITZENTRUM STUTTGART MIT DR. MARKUS OSTERRIEDER

Der Krieg in der Ukraine deutet auf einen Knotenpunkt bislang ungelöster Menschheitsfragen. Die Frage nach der religiös-spirituellen Identität der Ostslaven (Russen, Ukrainer, Weißrussen) reicht bis auf den bedeutsamen Konzilsentscheid von 869/70 zurück („Abschaffung des Geistes“), in dessen Folge sich Europa in zwei kulturelle christliche Hälften zu trennen begann.

Wie entwickelte sich das Verhältnis zwischen Spiritualität, Religion und Herrschaft, zwischen konservativer Tradition und sozialer Revolution? Auch der Gegensatz von städtischer und ländlicher Lebenswelt, die häufigen Bauernaufstände führen zur Entfaltung der modernen nationalen und sozialen Frage. Sie steckt in der umkämpften Bedeutung der „räumlichen Entwicklung“ des Ostslaventums, der heutigen Betonung der „multipolaren Welt“, aber auch der propagandistisch jeweils unterschiedlich genutzten Thematik des „Antikolonialismus“. Damit verbunden ist die geopolitische Dimension, die das strategische Verhältnis zu anderen Kulturen von den USA über Deutschland bis China prägt und bestimmt.



DR. MARKUS OSTERRIEDER, geb. 1961, studierte Osteuropäische Geschichte, Slawistik und Politologie in München, Toulouse und Warschau. Nach Promotion und mehrjähriger Tätigkeit am Osteuropa-Institut in München arbeitet er heute als freier Historiker, Publizist, Dozent und Vortragender im In- und Ausland, vor allem an Fragen der Kulturvermittlung zwischen Ost und West.

INFOS & ANMELDUNG: bis Freitag, 03. Juli (wegen Planung, auch des Mittagessens)

KONTAKT: Ariane Pawlicki, Tel: 0711-16431-31,  
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

KOSTEN: Teilnahme €30 + Verpflegung € 30

ORT: Rudolf Steiner Haus Stuttgart

VERANSTALTER: Arbeitszentrum Stuttgart

Mi. 15.07.2026 19.00 – 20.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Vortrag von Steffen Hartmann

15.  
Juli

## Marie Steiner, Edith Maryon und Ita Wegman -

### Drei Signaturen esoterischer Schülerschaft

VORTRAG MIT MUSIK

Viele verschiedene Menschen haben mitgeholfen, dass die Anthroposophie auf die Erde kommen konnte. Drei Frauen waren dabei für das Wirken Rudolf Steiners zentral: Marie Steiner, Edith Maryon und Ita Wegman repräsentieren drei karmische Strömungen der Anthroposophie. Diese drei Frauen gaben Rudolf Steiner die Möglichkeit, der Menschheit in Geisteswissenschaft und Esoterik, Kunst, sozialem Leben und Medizin wesentliche Zukunftsimpulse zu schenken.

Welche Signatur durchzog ihre jeweils sehr unterschiedliche esoterische Schülerschaft? Wie können wir das Schicksalsgeflecht und das Zusammenspiel dieser vier Menschen besser verstehen lernen?



STEFFEN HARTMANN, geb. 1976, studierte Klavier und gründete 2007 das Institut Mensch-Musik Hamburg. Seit 1997 geht er einen meditativen Weg auf Grundlage der Anthroposophie. Als Autor forscht er zur anthroposophischen Geisteswissenschaft, zu Meditation und Musik und geht einer internationalen Vortrags-, Seminar- und Konzerttätigkeit nach.

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

22.  
Juli

Mi. 22.07.2026 19.00 – 20.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Eurythmie-Aufführung Sumai-Ensemble

## „Hoichi“

„... vor Jahrhunderten lebte ein blinder Mann namens Hoichi. Seit früher Kindheit spielte er die Biwa und trug epische Gesänge vor. Es gab in der Gegend niemanden, der seinen Gesang nicht kannte. Schon als Knabe übertraf er seine Lehrmeister; man sagte, dass selbst Dämonen Tränen vergießen, wenn sie ihn hören. Kurz nachdem er begonnen hatte, seine Gesänge vorzutragen, nahm ihn ein Mönch - tief bewegt von seinem Gesang - bei sich auf. Von da an lebte Hoichi im Amidaji-Tempel, wo er seine Gesänge vortrug ...“

Die Originalgeschichte dieses Werkes stammt von Koizumi Yakumo (Lafcadio Hearn). Lafcadio Hearn (1850–1904), ein Journalist mit irisch-griechischen Wurzeln, war so fasziniert von der japanischen Mythologie, dass er 1890 nach Japan kam, heiratete, die japanische Staatsbürgerschaft annahm und seinen Namen in „Koizumi Yakumo“ änderte. Neben seiner Tätigkeit als Englischlehrer schrieb er japanische Geistergeschichten und veröffentlichte sie weltweit.

Bei dem Bühnenkunststück handelt sich um eine Überarbeitung seines Werk mit einer eigenen Interpretation von Yuma Ito. Das Sumai-Ensemble versucht, die Geschichte neu zu beleben.



### AUF DER BÜHNE:

Yuma Ito, Rafael Tavares, Kohei Ando, Naoki Ichimaru, Carolina Ianna, Motonori Hanaoka, Yuki Ushio, Naoki Shindo, Naoki Ushio

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 29.07.2026 19.00 – 20.30 Uhr  
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal  
Vortrag von Klaus Bracker

29.  
Juli

## Kainiten und Abeliten

### Aussöhnung durch Rosenkruzertum und Marienkultus

Die menschheitliche Polarität der Kainiten und Abeliten findet in anthroposophischen Zusammenhängen weniger Beachtung als die der Platoniker und Aristoteliker. Dennoch wirkt die erstgenannte Polarität in der Tiefe - Grundstimmungen prägend. Selten hört man von Schülern der Geisteswissenschaft Bekenntnisse zum Abeltum, eher die zum Kains-tum. Rudolf Steiner war es entschieden um eine Aussöhnung zwischen beiden Grundströmungen zu tun. Er thematisierte sie im Zusammenhang mit der „Tempellegende“ ausgiebig in den frühen Jahren der Anthroposophischen Gesellschaft und griff den Faden in den 1920er Jahren im Rahmen esoterischer Zusammenkünfte wieder auf.

Im Vortrag wird ein Überblick über diese Verhältnisse gegeben. Außerdem wird es mit Blick auf die vergangene und zukünftige Menschheitsentwicklung um Geheimnisse der menschlichen Sprache gehen. Weiter wird untersucht, inwiefern zum einen das Rosenkruzertum, zum anderen dasjenige, was Rudolf Steiner als Marien-Kultus anspricht, Ausblicke auf die künftige Aussöhnung erlauben, die er 1923 als noch nicht verwirklicht angesprochen hat.



KLAUS J. BRACKER, geb. 1956 in Berlin. Pflegeausbildung, Studium der Eurythmie, Heileurythmie und Klassenlehrer-Ausbildung. 30 Jahre tätig als Eurythmist, Heileurythmist und Klassenlehrer. Daneben freier Mitarbeiter der Zeitschrift „Novalis“. Heute vor allem schreibend und vortragend tätig. Seit 44 Jahren verheiratet und Vater von 5 Kindern.

KONTAKT [ags@rudolfsteinerhaus.org](mailto:ags@rudolfsteinerhaus.org)

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



Sa. 19.09.2025 10.00 – 17.30 Uhr  
Strömungsforschungsinstitut, Herrischried  
Begegnungstag AZ Stuttgart

---

VORSCHAU

## Was ist „gutes Wasser“?

Wasser kennenlernen - erleben - ein flüssiges  
Denken entwickeln

Wasser ist die Lebenssubstanz, von der der Mensch, die Natur, ja selbst die Erde in ihren Prozessen bestimmt wird. „Gutes Wasser“ erscheint uns selbstverständlich – und ist doch bedroht wie lange nicht. Vieles muten wir „dem Wasser“ – so selbstlos, verbindend und umfassend tätig – zu.

Das Institut für Strömungswissenschaften in Herrischried arbeitet seit 65 Jahren an einer Erkenntnis des Wesens des Wassers, an Fragen zur Wasserqualität sowie den Wirkungen durch Aktivitäten auf das Wasser.

- Wie können wir Wasser besser kennenlernen?
- Wie kann Wasser in seiner Qualität beurteilt werden?
- Wie können wir helfen, Wasser in seinen lebensnotwendigen Prozessen zu schützen und unterstützen?

Diese Fragen wollen wir mit einer Vielzahl von Experimenten und Beiträgen gemeinsam vertiefen.

Gastgeber: Institut für Strömungswissenschaften

INFOS & ANMELDUNG: bis Freitag, 11. September (wegen Planung, auch des Mittagessens)

KONTAKT: Ariane Pawlicki, Tel: 0711-16431-31,  
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

KOSTEN: Teilnahme €30; Kostenbeteiligung für Verpflegung und die angebotene Busfahrt noch offen

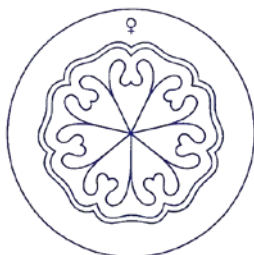
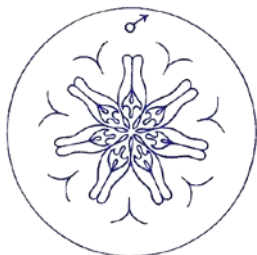
ORT: Institut für Strömungswissenschaften, Stutzhofweg 11  
79737 Herrischried im Schwarzwald

VERANSTALTER: AZ Stuttgart, AZ Oberrhein und Institut für Strömungswissenschaften



# WEITERBILDUNG

EUGEN-KOLISKO-AKADEMIE



Eugen-Kolisko-Akademie e.V.

Mittwoch 13. bis Sonntag 17. Mai 2026

## Astronomisch-musikalische Menschenkunde der Metalle 2026

Teil 1: Eisen und Mars, Kupfer und Venus

MIT MATTHIAS GIRKE, WOLFGANG HELD, ARMIN HUSEMANN,  
MATHIAS SAUER, HARTMUT WARM U. A..

Diese astronomisch-musikalische Menschenkunde will in den Metallen die heilenden Kräfte aus den Rhythmen ihrer Planeten erfahrbar machen für Ärzte, Medizinstudenten, Pharmazeuten, Heilberufe und alle Interessierte.

VERANSTALTER:

Eugen-Kolisko-Akademie e.V.

Haberschlagheide 1

70794 Filderstadt

mit UNTERSTÜTZUNG des

Fördervereins Paracelsus-Krankenhaus Unterlenggenhardt e.V.

Burghaldenweg 60

75378 Bad Liebenzell

### VERANSTALTUNGSORT:

Rudolf Steiner Haus Stuttgart  
Zur Uhlandshöhe 10  
70188 Stuttgart

### INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

info@planeten-metalle.de  
Michaela Hagenbeek  
Tel. 07052-880 98 51

### KOSTEN:

Teilnahmegebühr	380,00 €
Förderbeitrag	500,00 €
Ermäßigt	250,00 €
Einzelvortrag	15,00 €
kleine Pausenverpflegung inklusive	

4x vegetarisches Mittag- und Abendessen zusätzlich 95,00 €

### ANMELDESCHLUSS 15. April 2026

Stornierung bis 15. April kostenfrei, danach 50 €

Bitte überweisen Sie Ihre Kursgebühr, und wenn gewünscht, die Verpflegungspauschale in Höhe von 95,00 € auf das

**KONTO:** DE67 6115 0020 0105 1151 13

**KONTOINHABER:** Kolisko-Akademie

Die Anmeldung wird nach Eingang der Teilnahmegebühr bestätigt.

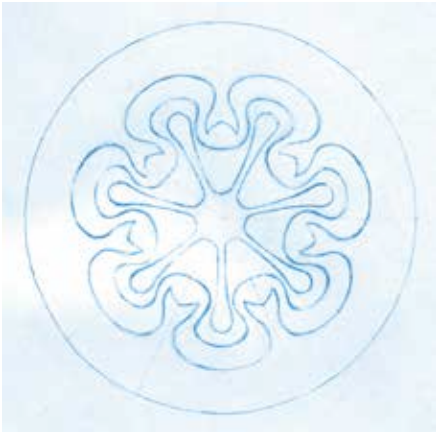
Fortbildungspunkte werden beantragt bei der Landesärztekammer (LÄK), beim Berufsverband für Anthroposophische Kunsttherapie (BVAKT), sowie beim Bundesverband Heileurythmie (BVHE)

Weitere Informationen:





*Eugen-Kolisko-Akademie*



Menschenwissenschaft durch Kunst  
für Lehrer, Ärzte und Therapeuten

## Die musikalische Dynamik in Mensch und Erde

Herbstwoche 2026

Montag 26. bis Freitag 30. Oktober 2026

im Rudolf-Steiner-Haus in Stuttgart



Mit Armin Husemann, Christian Hitsch, Marco Bindelli,  
Serge Maintier und Evelyn Warnet

weitere Informationen und Anmeldung: [www.kolisko-akademie.de](http://www.kolisko-akademie.de)

*Dienstags 17.00 – 18.30 Uhr*

*Beginn 05.05.2026, 5 Abende, z. T. 14-tägig*

*Rudolf Steiner Haus, Fichte-Saal 1.OG*

*mit Susana Ulrich-Alvarez Ulloa*

## Bewegtes Denken

Rudolf Steiner beschreibt den Beitrag des deutschen Idealismus wie „... das Heraufdämmern einer neuen Geistes-Sonne.“ (GA 20)

Das Licht dieser aufgehenden Sonne hat eine neue Denkkultur eingeleitet. Aber wer waren diese Menschen? Was haben sie in ihrem Leben erlebt? Wir wollen uns ihnen menschlich annähern und werden mit den Persönlichkeiten von Friedrich Schiller, Johann Gottlieb Fichte und Novalis anfangen.

Eine Fortsetzung des Seminars ist möglich.

Es sind keinerlei Voraussetzungen nötig.

**TERMINE:** 05.05., 12.05., 26.05., 16.06., 30.06.2026



Rudolf Steiner „Sonnenaufgang“ 25.05.1922

**KOSTEN** Das Seminar ist frei. Spenden werden erbeten..

Um vorherige Anmeldung mit Terminbestätigung wird gebeten.

**KONTAKT UND ANMELDUNG** Susana Ulrich-Alvarez Ulloa

susana.ulrich@gmx.de, Tel. 0171 5632798

www.susanaulrich.de

# SEMINARREIHE

---

*Dienstags, 18.30 – 20.00 Uhr  
Beginn 21.04.2026, 5 Abende, meist 14-tägig  
Rudolf Steiner Haus, Sitzungszimmer 1.OG*

## Meditationskurs: „Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen“ von Rudolf Steiner

MIT ANDREAS NEIDER



Rudolf Steiner hat in seiner Schrift „Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen“ in acht Meditationen den Text so gestaltet, dass dessen Studium zu einem Wahrnehmen der geistigen Welt und des in diesen Meditationen Geschilderten führen kann.

In diesem Übungskurs wollen wir diesen meditativen Text gemeinsam studieren und meditieren, um daran die von Rudolf Steiner beschriebenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Neuanfänger willkommen!

Textgrundlage: Rudolf Steiner „Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen“ in acht Meditationen, GA 16.

TERMINE: 21.04., 05.05., 19.05., 09.06., 23.06.2026

KOSTEN 50 €.

Die Gebühr ist am ersten Abend in bar zu entrichten.

KONTAKT UND ANMELDUNG Andreas Neider

aneider@gmx.de, Tel. 07157 523 577

*Mittwochs 15.30 – 19.00 Uhr*

*Beginn 22.04.2026, 3 Abende, meist monatlich*

*Rudolf Steiner Haus, Sitzungszimmer 1.OG*

*mit Dr. Armin und Barbara Scheffler sowie*

*Siegmond Baldszun*

## Vom Spruch zum Mantram

### Im Gespräch die Sprachkunst Rudolf Steiners erleben

Die sprachlichen Feinheiten der Mantren der Klassenstunden der ersten Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft gemeinsam im Gespräch entdecken und, wie von Heinz Zimmermann angeregt, die unsagbaren Worte Michaels in dieser Sprachkunst für das innere Erleben erschließen, ist Anliegen dieser Arbeitsgruppe. Sie wendet sich an Hochschulmitglieder und die, die es werden wollen.

Bitte nehmen Sie dazu Kontakt auf.

22. April 17. Stunde

17. Juni 18. Stunde und

15. Juli 19. Stunde.

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Ein neues Seminar mit den Mantren der 1. Stunde beginnt Mittwoch, den 23. September um 15:30 Uhr.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Wir bitten daher um Anmeldung an [scheffler.barbara@web.de](mailto:scheffler.barbara@web.de).

#### KONTAKT UND ANMELDUNG:

Dr. Armin u. Barbara Scheffler Tel. 07233 3580

[scheffler.barbara@web.de](mailto:scheffler.barbara@web.de)

Siegmond Baldszun Tel. 0711 2202487 [siebal@gmx.de](mailto:siebal@gmx.de)

# AKANTHOS-AKADEMIE

## VORSCHAU 3. TERTIAL

---

FR. 25.09. 17.00 UHR BIS SA. 26.09.2026, 17.00 UHR  
JUGENDANTHROPOSOPHIE UND WALDORFPÄDAGOGIK

Wochenendtagung mit Prof. Dr. Christoph Hueck (Tübingen), Andreas Neider (Stuttgart), Ted Waren (Oslo), Valentin Wember (Tübingen) u.a.

Die Anthroposophie als eigentliche Grundlage der Waldorfpädagogik verschwindet gegenwärtig immer mehr aus den Waldorfschulen. Akademische Kreise versuchen, die Waldorfpädagogik ohne ihre anthroposophisch-esoterischen Grundlagen wissenschaftsgetreu neu zu definieren. Demgegenüber soll mit dieser Tagung versucht werden, diese Grundlagen neu in den Blick zu nehmen und sie interessierten Pädagogen zugänglich zu machen.

Gleichzeitig bemüht sich diese Tagung darum, einen der gegenwärtigen Jugend gemäßen pädagogischen Zugang zur Anthroposophie und zum Werk Rudolf Steiners aufzuzeigen.

Nähere Informationen unter: [www.jugendanthroposophie.de](http://www.jugendanthroposophie.de)

---

SA, 07.11.2026, 10.00 BIS 17.00 UHR  
FARBENLEHRE UND FARBMEDITATION

Tagesseminar mit Matthias Rang (Dornach/CH) und Kees Veenman (Heemstede/ NL)

In diesem Seminar werden wir uns anhand von Farb-Experimenten meditativ mit dem Wesen der Farben beschäftigen.

# AKANTHOS-AKADEMIE

## VORSCHAU 3. TERTIAL

---

SO. 15.11.2026, 10.00 BIS 17.00 UHR

DIE MICHAEL-PROPHETIE RUDOLF STEINERS UND IHRE FOLGEN

Tagesseminar mit Johannes Greiner (Dornach/CH), Steffen Hartmann (Hamburg) und Andreas Neider (Stuttgart)

In diesem Seminar werden wir uns nochmals vertieft mit der sogenannten „Michael-Prophetie“ Rudolf Steiners beschäftigen.

---

SO. 13.12.2026, 10.00 BIS 17.00 UHR

DIE ÄGYPTISCHEN MYSTERIEN UND IHRE WIEDERKEHR IN DEN GRALSMYSTERIEN

Tagesseminar mit Johannes Greiner (Dornach/CH) und Andreas Neider (Stuttgart)

In diesem Seminar werden wir uns mit dem Untergang der alt-ägyptischen Mysterien in der Echnaton-Zeit und mit ihrem Wiederescheinen in den Gralsmysterien beschäftigen.

---

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen der Akanthos-Akademie bei Laurence Godard unter 07157 523 577 oder email [aneider@gmx.de](mailto:aneider@gmx.de)

(Alle Angaben ohne Gewähr.)

# KUNSTKURSE

---

*Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr, wöchentlich  
Beginn 14.04.2026*

## Laiensprechchor

mit Jochen Krüger

Erarbeitung verschiedenster Dichtungen auf Grundlage der von Rudolf Steiner initiierten Sprachgestaltung, einschließlich hinführender Übungen und Einzelkorrektur sowie regelmäßiges Sprechen der Wochensprüche von Rudolf Steiner.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

**KONTAKT UND ANMELDUNG** Jochen Krüger,  
Tel 0711 47 86 20, jochen.krueger@gmx.net

---

*Donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr, 14-tägig,  
Beginn 07.05.2026, Änderungen möglich*

## Sprachgestaltung

„ ...  
DIE WELT, SIE ZEIGT MIR ÜBERALL  
ALS GÖTTLICH URBILD  
DES EIGNEN ABBILDS WAHRHEIT.“

*RUDOLF STEINER*

mit Caroline Wispler

Sprachkünstlerischer Kurs und gemeinsame Vertiefung in die Sprüche des Seelenkalenders von Rudolf Steiner (Ostern bis Johanni).

Neue Teilnehmer sind immer willkommen.

**KONTAKT UND ANMELDUNG** Caroline Wispler,  
Tel 0711 286 52 24, cwispler@web.de

Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr, 8 Einheiten

## Eurythmie

mit Rosmarie Felber.

Wir arbeiten an einem Gedicht und einem Musikstück.

Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

**TERMINE** 22.04., 29.04., 06.05., 20.05., 10.06., 17.06.,  
24.06., 01.07.2026

**KOSTEN** Gesamtkurs, einzelne Termine und Ermäßigung auf Anfrage

**KONTAKT UND ANMELDUNG**

Rosmarie Felber, Tel 0711 26 05 23

---

Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr, 8 Einheiten

## Eurythmie für Ihr Wohlbefinden

mit Rosmarie Felber.

Wir arbeiten an einfachen Grundelementen, schönen und wohltuenden Übungen. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

**TERMINE** 22.04., 29.04., 06.05., 20.05., 10.06., 17.06.,  
24.06., 01.07.2026

**KOSTEN** Gesamtkurs, einzelne Termine und Ermäßigung auf Anfrage

**KONTAKT UND ANMELDUNG**

Rosmarie Felber, Tel 0711 26 05 23

---

ORGANISCHE NATUR: INS KLEINSTE LEBENDIG;

KUNST: INS KLEINSTE EMPFUNDEN!

*JOHANN WOLFGANG VON GOETHE*

## Malen + Eurythmie – Farbe und Bewegung

im Seminar für Malerei mit Brigitte Ketterlinus

Tel 0711 310 28 94, 70190 Stuttgart, Urachstr. 41

[www.Seminarfuermalerei.com](http://www.Seminarfuermalerei.com)

# ARBEITSGRUPPEN

---

*Montags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich  
Wiederbeginn 13.04.2026*

## „Soziale Zukunft“

SECHS ÖFFENTLICHE VORTRÄGE, GEHALTEN IN ZÜRICH 1919

ARBEITSGRUNDLAGE IST DER GLEICHNAMIGE  
VORTRAGSZYKLUS (GA 322A) VON RUDOLF STEINER  
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Andreas Wilhelm  
andreas.wilhelm@gmx.at, Tel 0711 420 69 36

---

*Montags, 19.00 Uhr, 14-tägig*

## „Individuelle Geistwesen und ihr Wirken in der Seele des Menschen“

VORTRÄGE AUS GA 178

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Johannes C. Männel  
johannes.maennel@yahoo.de, Tel 0711 24 09 02,

*Montags, 19.45 Uhr, wöchentlich  
Wiederbeginn 13.04.2026*

## „Inneres Wesen des Menschen und Leben zwischen Tod und neuer Geburt“

GESPRÄCHSARBEIT ZU DEN VORTRÄGEN RUDOLF STEINERS IM  
GLEICHNAMIGEN BAND (GA 153) DER GESAMTAUSGABE

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Isolde Kluge  
Tel 0711 71 15 61

---

*Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr, außer in den Schulferien*

## Anthroposophische Meditation

GRUNDLAGEN, ÜBUNGEN, GESPRÄCH

Arbeitsgruppe mit Dr. Christoph Hueck.  
Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen!

Um vorherige Anmeldung mit Terminbestätigung wird gebeten

TEILNAHMEGEBÜHR Richtsatz 5 € pro Abend  
KONTAKT UND ANMELDUNG Christoph Hueck  
c.hueck@yahoo.de, Tel 0174 664 02 18

# ZWEIGE

---

*Montags, 20.00 Uhr, wöchentlich  
Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal  
Wiederbeginn 13.04.2026*

## Immanuel Hermann Fichte-Zweig

Zweigarbeit im vorbereiteten lebendigen Gespräch – auch zum Ausprobieren

MENSCHENWESEN, MENSCHENSCHICKSAL UND WELT-  
ENTWICKELUNG (GA 226), SIEBEN VORTRÄGE RUDOLF STEINERS

Am 17. Mai 2023 wurde in Oslo die norwegische Anthroposophische Gesellschaft begründet. Anlässlich dieses Ereignisses hielt Rudolf Steiner eine Vortragsreihe, mit der wir uns derzeit in unserer Zweigarbeit beschäftigen. Sehr kreativ gegenüber früheren Darstellungen vom Leben zwischen Tod und neuer Geburt handeln die Vorträge über die Vorbereitung des neuen physischen Leibes aus dem sogenannten „Geistkeim“ heraus, von der Bedeutung der Moralität des Menschen für den Kosmos, von Christus und der menschlichen Seele in Denken, Fühlen und Wollen. Sie sind ebenso essentiell wie anspruchsvoll. Gäste und neue Mitglieder sind jeweils zu Beginn eines neuen Vortrags herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich zur Verabredung eines Einstiegstermins vorher an.

**KONTAKT** Gabriele Arndt, Tel 0711 16431-34  
gabriele.arndt@rudolfsteinerhaus.org

---

*Dienstags, 19.30 Uhr, wöchentlich  
Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal*

## Carl Unger-Zweig

WIR ARBEITEN EURYTHMISCH, SPRACHLICH UND IM GESPRÄCH  
AN DEN MYSTERIENDRAMEN RUDOLF STEINERS.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

**KONTAKT** Dr. Armin Husemann, Tel 0711 341 17 14

*Sonntags, 19.30 Uhr, monatlich  
Rudolf Steiner Haus, Sitzungszimmer*

## Michael-Zweig

ESOTERISCHE BETRACHTUNGEN KARMISCHER  
ZUSAMMENHÄNGE AUS DEM JAHRE 1924 BAND III

### DIE KARMISCHEN ZUSAMMENHÄNGE DER ANTHROPOSOPHISCHEN BEWEGUNG

Elf Vorträge, von Rudolf Steiner gehalten in Dornach vom 1. Juli  
bis 8. August 1924 (GA 237)

Wir treffen uns zur Gesprächsarbeit an folgenden Sonntagen:  
12. April, 03. Mai, 07. Juni, 05. Juli

KONTAKT Ingrid Weidenfeld, [ingrid.weidenfeld@t-online.de](mailto:ingrid.weidenfeld@t-online.de)

---

VORSCHAU: *Sonntag 20.09.2026, 10.00 – 17.00 Uhr  
Rudolf Steiner Haus*

## Michael-Zweig

VON DER ZUSAMMENARBEIT ALTER UND JUNGER SEELEN IN  
DER ANTHROPOSOPHISCHEN BEWEGUNG

Tagesseminar mit Beiträgen von Jean-Claude Lin (Hilversum/  
NL), Andreas Neider (Stuttgart) und Nothart Rohlf (Dürnau)

In diesem Seminar geht es um die von Rudolf Steiner  
gestellte Frage, zu welcher karmischen Strömung man sich  
als Anthroposoph zugehörig empfindet.

Nähere Informationen bei Laurence Godard und Andreas Neider  
unter 07157 523577 oder [aneider@gmx.de](mailto:aneider@gmx.de)

---

*Dienstags, 20.00 Uhr 14-tägig*

## Zweig am Forum 3

GESPRÄCHSARBEIT ZUM VERSTÄNDNIS DER ZEITEREIGNISSE  
UND IHREN SPIRITUELLEN ERFORDERNISSEN.

Wie gewinnen wir ein Verständnis vom Zeitgeist. Wie schaffen  
wir ein gerechtes Verhältnis zu Michael? Was sind die Anforde-  
rungen und Aufgaben, die sich dabei stellen?

Textgrundlage, Leitsätze GA 26.

Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache:

KONTAKT Matthias Uhlig, Lilienstr. 11,  
71394 Kernen, Tel 01520 282 94 54,  
[uhlig.matthias@t-online.de](mailto:uhlig.matthias@t-online.de)

## Fortlaufende Klassenstunden

*Fr. 01.05.2026* 5. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

*So. 03.05.2026* 5. STUNDE GELESEN

*Fr. 05.06.2026* 6. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

*So. 07.06.2026* 6. STUNDE GELESEN

*Fr. 03.07.2026* 7. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

*So. 05.07.2026* 7. STUNDE GELESEN

### VORSCHAU:

*Fr. 02.10.2026* 8. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

*So. 04.10.2026* 8. STUNDE GELESEN

*Fr. 30.10.2026* 9. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

*So. 01.11.2026* 9. STUNDE GELESEN

*Fr. 04.12.2026* 10. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

*So. 06.12.2026* 10. STUNDE GELESEN

*Fr. 01.01.2027* 11. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

*So. 03.01.2027* 11. STUNDE GELESEN

Freitags ist der Beginn um 18.00 Uhr, sonntags um 17.00 Uhr.

Bitte informieren Sie sich auch über Aushang, Internetseite und Newsletter.

## VERANTWORTLICH FÜR DIE ARBEIT DER FREIEN HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Andrea Baldszun, Dr. Armin Husemann, Elisabeth von Kügelgen,  
Margareta Leber, Jean-Claude Lin, Hartwig Schiller und Benedikt  
Zweifel

KONTAKT Andrea Baldszun, Tel 0711 2202487

---

VORSCHAU:

## Hochschulzusammenkunft

Die nächste Hochschulzusammenkunft im Zusammenhang mit  
der 8. Stunde findet statt am Samstag, 03.10.2026.

Um Einladung und Programm zu erhalten ist einmalig eine  
Anmeldung über das Mitgliederbüro mit Angabe Ihrer E-Mail-  
Adresse (bzw. Postanschrift) nötig.

Kontakt: Ariane Pawlicki, Tel 0711 164 31-31,  
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

---

## Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

Dieser Arbeitskreis versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe.  
Die Annäherung an die Situationen der Klassenstunden geschieht  
durch eurythmisches Üben und gemeinsames Studium von  
Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk. .

Die Treffen finden monatlich nach Absprache samstags oder  
sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Rosmarie Felber, Tel 0711 26 05 23  
Johannes C. Männel, Tel 0711 24 09 02  
johannes.maennel@yahoo.de

# LANDHAUSSTRASSE 70

RUDOLF STEINER GALERIE

---

## EINLADUNG ZU ZUSAMMENKÜNFTE

zur Pflege goetheanistisch-anthroposophischer  
Weltanschauung, von April bis Juli 2026

*Sonntag, 26.04.2026, 19.00 Uhr*

**„Ihr lieben Sterne, tröstlich allezeit...“ - Schicksalsfragen  
in Leben und Werk von Conrad Ferdinand Meyer**

Vortrag von **Karsten Schlooss** (Stuttgart) mit Rezitation

*Wegen Bauarbeiten finden im Mai keine Veranstaltungen statt.*

*Sonntag, 28.06.2026, 16.00 Uhr*

**Lichteurythmie-Ensemble** (Arlesheim), Leitung: Th. Sutter  
**„Die Legende der heiligen Odilie“**

*von Nora Stein von Baditz,*

*eingrichtet für die Eurythmie durch Sieglinde Lehnhardt,  
im Vorprogramm Dichtung von Christian Morgenstern und  
Musik von Johann Sebastian Bach und Alexander Skrjabin*

*Dienstag, 14.07.2026, 19.30 Uhr*

**Rezitation und Musik ,  
„Des Lebens Pulse ...“**

*Ariel-Szene aus Faust II, Dichtungen von Johann Wolfgang  
von Goethe und Friedrich Schiller, Musik von Jan Stuten  
und Wolfgang Amadeus Mozart.*

*Janet Carrara Maintier (Sprache), Martin Pillwein (Klavier)*

*Die Veranstaltung findet im Immanuel Hermamnn Fichte-  
Saal im Rudolf Steiner Haus statt.*

*Gastgeber ist der Carl Unger-Zweig*

Auskunft 0711 - 262 1512 und Aushang im Rudolf Steiner Haus und  
[www.rudolfsteinerhaus.org/Veranstaltungen/Landhausstrasse](http://www.rudolfsteinerhaus.org/Veranstaltungen/Landhausstrasse)



### Liebe Freunde des Café Uhle

allwöchentlich öffnet das Café mittwochs um 16 Uhr seine Pforten. Um 17 Uhr wird ein Kulturprogramm geboten, das über vielfältige Belange des RSH und der Anthroposophie Auskunft gibt. Wir legen weniger Gewicht auf Lehre und Fortbildung und mehr Aufmerksamkeit auf Austausch, Begegnung, Vertiefung und Gespräch.

### Programm bis zu den Sommerferien 2026

- 15.04. Gabriele Arndt: Zu ihrer aktuellen Ausstellung
- 22.04. Olivia Girard und Hartwig Schiller:  
Esoterik und Waldorfpädagogik
- 29.04. Susana Ulrich-Alvarez Ulloa: Die Suche nach der Mitte.  
Schillers Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen
- 06.05. Irmgard Bauer: Tor des Mondes, Tor der Sonne.  
Die kosmischen Bilder von Robert Delauney
- 13.05. Reinhold Fäth: Rudolf Steiner Design

Café Uhle pausiert vier Wochen, da die Cafeteria vermietet ist, Pfingstferien und JV der AGS sind

- 17.06. Oskar Scholz: „Weil in der Kunst wahrhaftig Götter zu uns sprechen“ - Von Goethes Märchen zum Mysteriendrama
- 24.06. Stephan Elbracht: Verzicht und Umwandlung, vom Künstler zum Pädagogen
- 01.07. Ernst Christian Demisch: Schönheit der Kunst – zur Erbauung des Proletariats im Ruhrgebiet
- 08.07. Olga Schiefer-Romanenko: Zur Peter Schiefer Ausstellung
- 15.07. Jochen Krüger: Rezitation: Der Seelenkalender
- 22.07. Jugendseminar: Aus dem Trimesterabschluß

Der Café Uhle Initiativkreis freut sich auf seine Gäste:  
Sylvia Althaus, Heide Danne-Pfeiffer, Alain Denjean, Tara Jagoda Fiolic, Johanna Hennersdorf, Hartwig Schiller

# ADRESSEN

---

## Anthroposophische Gesellschaft

IN DEUTSCHLAND E. V.

ARBEITSKOLLEGIUM Monika Elbert, Klaus-Peter Freitag, Julian Schily, Gerhard Stocker, Tom Tritschel

KONTAKT Landesgeschäftsstelle  
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart  
Tel 0711 164 31 21, Fax 0711 164 31 30  
info@agid.org  
www.anthroposophische-gesellschaft.org

---

## Arbeitszentrum Stuttgart

KOLLEGIUM Rosina Breyer, Alfons Geis, Marcus Gerhardts, Ariane Pawlicki

KONTAKT Ariane Pawlicki  
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart  
Tel 0711 164 31 31, Fax 0711 164 31 18  
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de  
www.arbeitszentrum-stuttgart.de

AGiD e.V., Arbeitszentrum Stuttgart  
GLS Bank, IBAN DE20 4306 0967 0073 0530 01,  
BIC GENODEM1GLS

---

## Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

LEITUNGSORGAN Marco Bindelli, Sebastian Knust, Alike Kristalli, Dr. René Madeleyn, Martin Merckens, Matthias Niedermann, Dina Stahn, Claudius Weise

KONTAKT Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart,  
ags@rudolfsteinerhaus.org  
www.anthroposophie-stuttgart.de  
KONTO GLS-Bank, IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02  
BIC GENODEM1GLS

## Mitgliederbüro

STUTTGART

Neue und bestehende Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft können sich mit ihren Fragen an das Mitgliederbüro wenden.

HABEN SIE INTERESSE AN EINER MITGLIEDSCHAFT?  
DANN NEHMEN SIE GERNE MIT UNS KONTAKT AUF!

KONTAKT Ariane Pawlicki

Tel 0711 164 31-31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

### TELEFON- UND ÖFFENTLICHE BÜROZEITEN

Mo. 14.00 – 16.00 Uhr

Di. 09.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 14.00 – 19.00 Uhr

Do. 09.00 – 12.00 Uhr

Änderungen während der Ferienzeiten möglich.

---

## Programmheft

KONTAKT Gabriele Arndt

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Tel 0711 1643134

gabriele.arndt@rudolfsteinerhaus.org

---

## Kunstgalerie

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer,

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart Tel 0171 3719008,

danne-pfeiffer@gmx.de

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr. 09.00 – 17.00 Uhr

Mi. 09.00 – 19.00 Uhr

Sowie nach Vereinbarung

---

## Bauverein Stuttgarter Anthroposophen

KONTAKT info@bauverein-stgt.de

GLS-Bank, IBAN: DE44 430 609 67 007 006 7200,

BIC: GENODEM1GLS

# ADRESSEN

---

## mercurial

PUBLIKATIONSGESELLSCHAFT  
VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT UND MITTEILUNGEN

KONTAKT Renate Schreiber  
0711 164 31 20, [leserservice@mercurial.de](mailto:leserservice@mercurial.de)  
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

---

## Zeitschrift „die Drei“

KONTAKT Pia Ulrike Minnich, Abo-Verwaltung  
0711-28 532-28, [abo@diedrei.org](mailto:abo@diedrei.org)

---

## Akanthos-Akademie e.V.

FÜR ANTHROPOSOPHISCHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

KONTAKT Dr. Christoph Hueck, Andreas Neider  
Tel 07157 52 35 77, [aneider@gmx.de](mailto:aneider@gmx.de)  
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart  
[www.akanthos-akademie.de](http://www.akanthos-akademie.de)

## Rudolf Steiner Bibliothek

### Zentralbibliothek der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

INTERNETKATALOG – FERNLEIHE – SCANSERVICE

Vor-Ort-Beratung, telefonische Auskunft und ein differenzierter Online-Katalog, in dem sich neben den Büchern auch alle Zeitschriftenbeiträge recherchieren lassen:

#### AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 08.30 – 13.00 und 13.30 – 15.30 Uhr

Di. 10.45 – 14.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Mi. 11.00 – 14.00 und 14.30 – 19.00 Uhr

Do. 10.45 – 14.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Fr. 08.30 – 13.00 und 13.30 – 15.30 Uhr

Pfingstferien: 26.05.-05.06.2026

Sommerferien: 03.08.-11.09.2026

Freitags vor den Ferien ist die Bibliothek nur bis 13 Uhr geöffnet. An Brückentagen ist die Bibliothek geschlossen, das betrifft in diesem Tertial den 15.05.2026.

**KONTAKT** Fedaa Aldebal, Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Tel 0711 164 31 12

[bibliothek@rudolfsteinerhaus.org](mailto:bibliothek@rudolfsteinerhaus.org)

[www.rudolf-steiner-bibliothek.de](http://www.rudolf-steiner-bibliothek.de)

**SPENDEN FÜR BIBLIOTHEK:** AGiD e. V.

IBAN: DE94 4306 0967 0010 0845 07, BIC: GENODEM1GLS

---

## Blindenhörbücherei

**ÖFFNUNGSZEITEN** Mo. und Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

**KONTAKT** Dr. Sylvia Althaus, Tel 0711 164 31-17 oder -12

[sylvia.althaus@gmx.de](mailto:sylvia.althaus@gmx.de)

**SPENDEN FÜR BLINDENHÖRBÜCHEREI:** AGiD e. V.

IBAN: DE61 4306 0967 0010 0845 19, BIC: GENODEM1GLS



# RUDOLF STEINER HAUS STUTT GART

WIR BERATEN SIE GERNE BEI FRAGEN ZUR TEILNAHME AN  
VERANSTALTUNGEN UND ZU RESERVIERUNGEN.

**ADRESSE** Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

**KONTAKT** Tel 0711 164 31 14, Fax 0711 164 31 18  
info@rudolfsteinerhaus.org  
mieten@rudolfsteinerhaus.org

**WWW.RUDOLF STEINER HAUS.ORG**

## TELEFON- UND BÜROZEITEN

Maren Naumann:

Mo. 08.00 – 15.00 Uhr

Di. 08.00 – 15.00 Uhr

Mi. 08.00 – 15.00 Uhr

Do. -

Fr. Nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie für eventuell geänderte Öffnungszeiten  
die Angaben auf der Webseite.

**KONTO RUDOLF STEINER HAUS:** Anthroposophische  
Gesellschaft in Deutschland e. V., Rudolf Steiner Haus

**KONTO** GLS Bank

IBAN DE37 4306 0967 0001 1367 01

BIC GENODEM1GLS

Für **MITGLIEDSBEITRÄGE** der AGS nutzen Sie bitte das Konto der  
Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart:

**KONTO** GLS Bank

IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02

BIC GENODEM1GLS

## Newsletter

Das aktuelle Programm erscheint auf unserer Webseite als PDF zum Download. Sie können es auch direkt per E-Mail erhalten. Bitte senden Sie hierfür eine Nachricht an [info@rudolfsteinerhaus.org](mailto:info@rudolfsteinerhaus.org).

Für unseren Newsletter können Sie sich auf der Webseite eintragen unter [www.rudolfsteinerhaus.org](http://www.rudolfsteinerhaus.org).

---

## Zimmer gesucht!

Falls Sie in Stuttgart (Ost) oder in der Umgebung wohnen und ein günstiges Gästezimmer (mit oder ohne Frühstück) für die Tagungsteilnehmer oder die Dozenten vom Rudolf Steiner Haus Stuttgart anbieten können, freuen wir uns sehr.

Vielen Dank im Voraus!

**KONTAKT** Rudolf Steiner Haus, Tel 0711 164 31 14  
[info@rudolfsteinerhaus.org](mailto:info@rudolfsteinerhaus.org)

---

## Impressum

**HERAUSGEBER** Rudolf Steiner Haus Organisation (RSHO)

**REDAKTION** Gabriele Arndt, Jörg Ewertowski, Marcus Gerhardts, Sebastian Knust, Verantwortungskollegium der RSHO

**GRAFISCHE GESTALTUNG** Sebastian Knust

**UMSCHLAGMOTIV** Peter Schiefer

**DRUCK** Offizin Scheufele, Stuttgart

**GEDRUCKT MIT BIOFARBEN AUF NATURPAPIER**

RUDOLF STEINER HAUS .ORG

